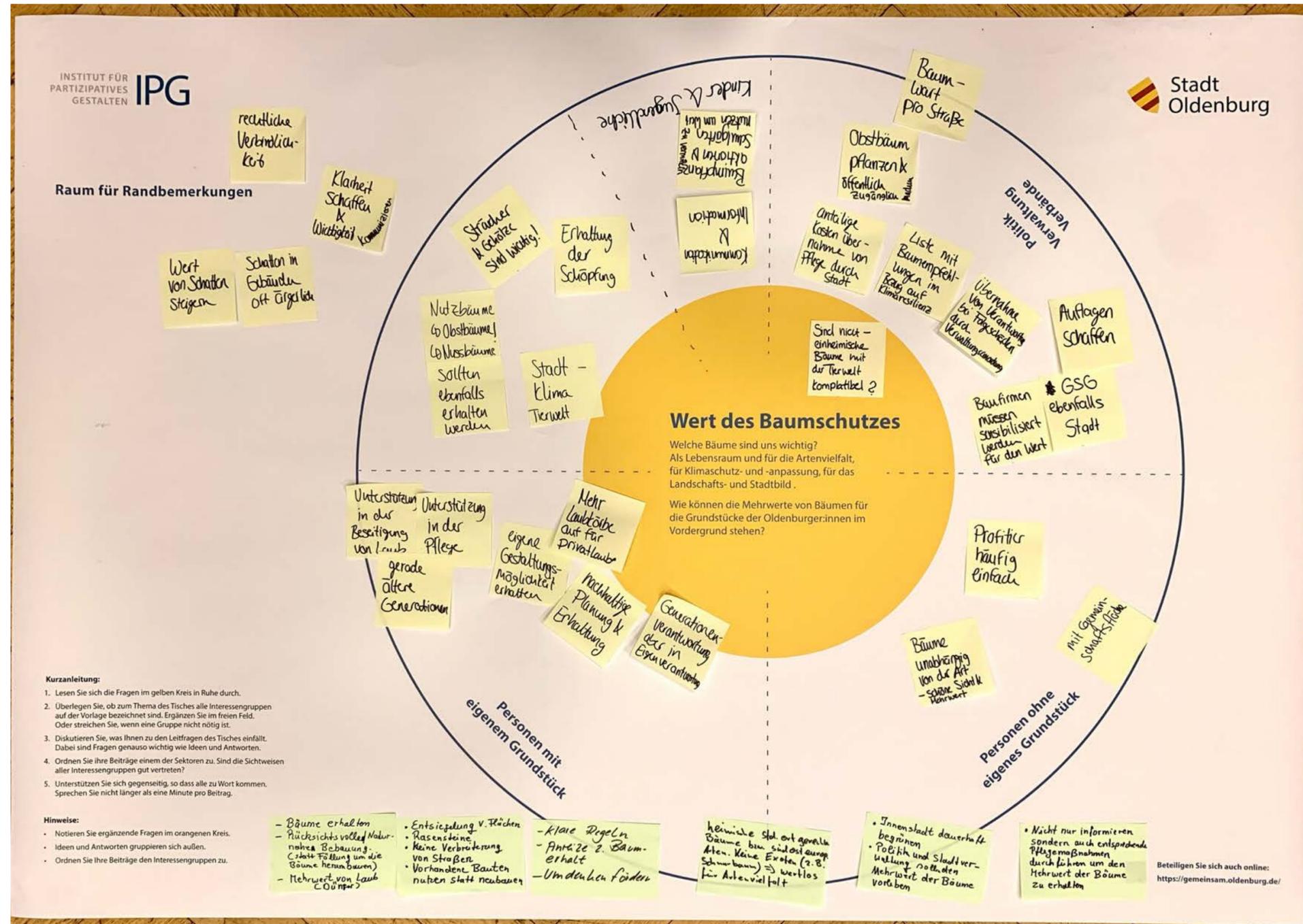


FOTODOKUMENTATION

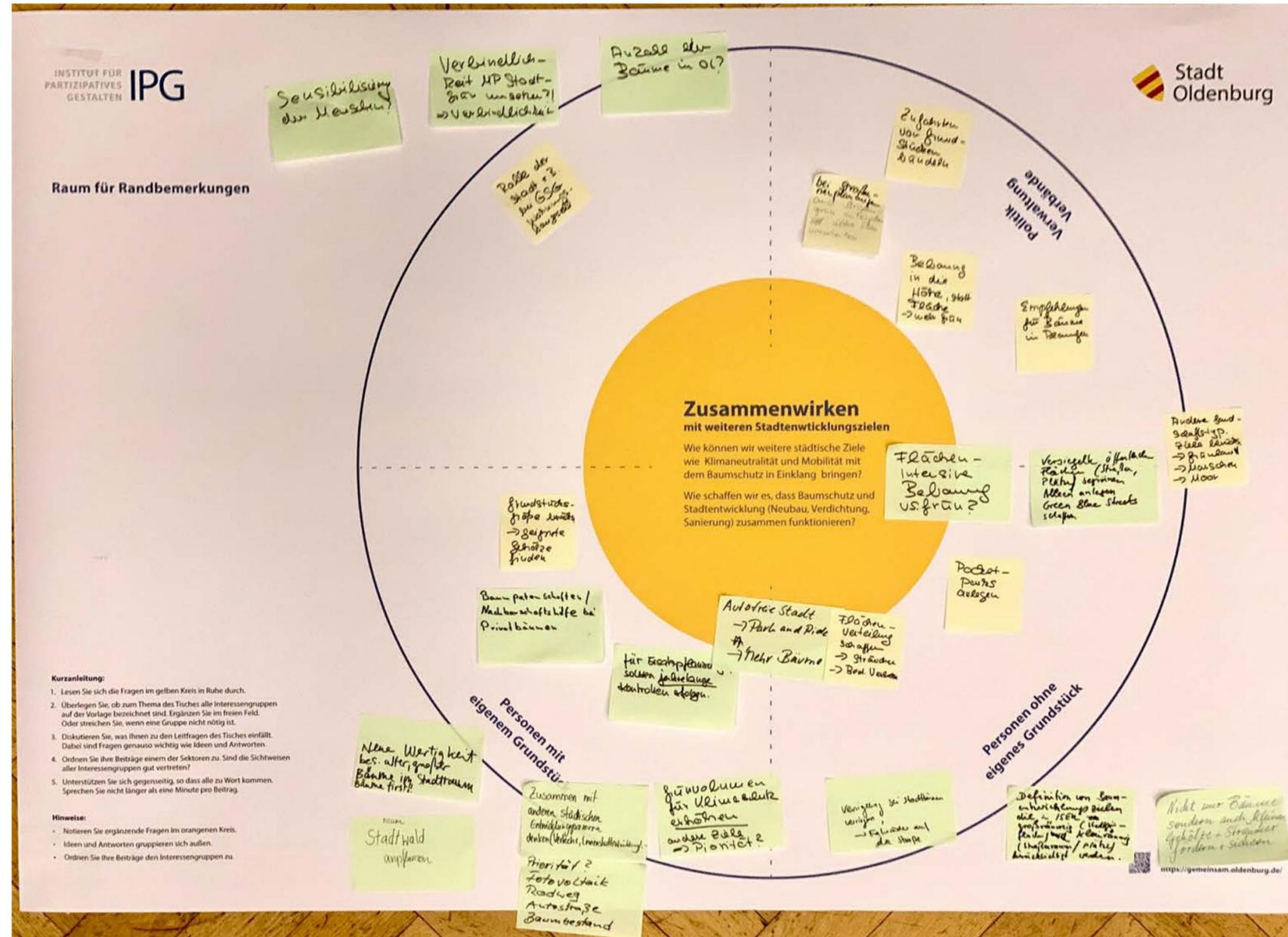
**BETEILIGUNG ZUR BAUMSCHUTZ- UND
BAUMERHALTSTRATEGIE OLDENBURG**

ERGEBNISSE VERANSTALTUNG 1 IM PFL AM 21.02.2024

WERT DES BAUMSCHUTZES



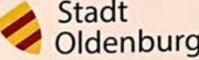
ZUSAMMENWIRKEN MIT WEITEREN STADTENTWICKLUNGSZIELEN



VERANTWORTUNG UND RESSOURCEN

INSTITUT FÜR
PARTIZIPATIVES
GESTALTEN **IPG**

Raum für Randbemerkungen



Stadt
Oldenburg

Verantwortung Ressourcen

Welche Verantwortung übernehmen wir als Gemeinschaft?

Was kann die Stadtverwaltung selbst für Baumerhalt und -entwicklung tun?

Verwaltung

Bedingungen wie aktuell am Standort, wie wieder in Erwägung ziehen - es gibt immer eine Möglichkeit des "Miternennens" - siehe Tabelle in Bürgerfalle

Welche Regelungen/maßnahmen hat die Stadt bei Baugesamengungen hinsichtlich der Auflagen von Bauschutzmaßnahmen oder Ersatzpflanzungen?

Welche Pflanzstoffe nutzt die Stadt?

Keine neuen Strafen! Auch nicht am Tiererkerker!

Baumbestand Wundschäden vermeiden

Lufttechnisches Konzept für FD-übergreifende Maßnahmenplanung + Finanzierung

Standortpflege durch Bodenbelüftung (Belüftung) und Düngung

Wird es in einem Baumstandort in Stadt für Blühen, später Blühen, später Verantwortung für einen Standort, das ist ein Konzept für ein Baum?

Wie soll die Trennung von Kontroll-, Überwachungs- und Beratungsfunktion erfolgen?

Zu 2. → wie können Sprünge richtigem Beispiel vorgehen

Standortpflege durch Bodenbelüftung (Belüftung) und Düngung

Lufttechnisches Konzept für FD-übergreifende Maßnahmenplanung + Finanzierung

Wie ungeschützt die Stadt die Bauplätze und deren Landbesitzung?

Absortieren in lokales Aufklärungs zum Stadtpark!

Mitgestaltung nach Abstimmung

Wer kann in einem Baumstandort in Stadt für Blühen, später Blühen, später Verantwortung für einen Standort, das ist ein Konzept für ein Baum?

Welche Kriterien Maßnahmen oder geplant und welche Finanzierung steht zur Verfügung?

Blühwissen schaffen WIKI?

Zusammenhalt jedes muss seinen Teil leisten.

Stadtweise + Wissen

Partizipation von Grün

Baumplatz

Alle

Alle

Alle

Personen mit eigenem Grundstück

Umdenken in der Gartenarbeit zum Naturgarten Straßenrücken überdenken

gefällige Bäume an Standort durch Manuplanung ersetzen → dann Standort optimieren → keine Überriegelung des alten Baumstandortes

Ersatz mit flexiblen SHU (wenn ja aber nicht)

Beteilende Baumstände Wundschäden vermeiden

Bodenbelüftung & Düngung bei harten Bäumen

Wartungsmaßnahmen Sensibler Umgang mit Alt-/Bl-Bestand

zukünftige Eigentümer in Vestoren als "blinder Fleck"

Mein großer Gartenbaum "gehört" auch der Nachbarschaftlichen Gemeinschaft!

Kurzanleitung:

- Lesen Sie sich die Fragen im gelben Kreis in Ruhe durch.
- Überlegen Sie, ob zum Thema des Tisches alle Interessengruppen auf der Vorlage bezeichnet sind. Ergänzen Sie im freien Feld. Oder streichen Sie, wenn eine Gruppe nicht nötig ist.
- Diskutieren Sie, was Ihnen zu den Leitfragen des Tisches einfällt. Dabei sind Fragen genauso wichtig wie Ideen und Antworten.
- Ordnen Sie Ihre Beiträge einem der Sektoren zu. Sind die Sichtweisen aller Interessengruppen gut vertreten?
- Unterstützen Sie sich gegenseitig, so dass alle zu Wort kommen. Sprechen Sie nicht länger als eine Minute pro Beitrag.

Hinweise:

- Notieren Sie ergänzende Fragen im orangenen Kreis.
- Ideen und Antworten gruppieren sich außen.
- Ordnen Sie Ihre Beiträge den Interessengruppen zu.

Beteiligen Sie sich auch online:
<https://gemeinsam.oldenburg.de/>

UMSETZUNG UND UNTERSTÜTZUNG

INSTITUT FÜR
PARTIZIPATIVES
GESTALTEN **IPG**

Raum für Randbemerkungen

Essential (Gruppe?)
"Schaffung einer"
für jeden Verantwortlichen
Grundlage / Regelung
die fachl. + persönl.
unterstützt wird.
Fachl. + persönl.
aufbrechen!
→ u. a. Beratung!

Kurzanleitung:

- Lesen Sie sich die Fragen im gelben Kreis in Ruhe durch.
- Überlegen Sie, ob zum Thema des Tisches alle Interessengruppen auf der Vorlage bezeichnet sind. Ergänzen Sie im freien Feld. Oder streichen Sie, wenn eine Gruppe nicht nötig ist.
- Diskutieren Sie, was Ihnen zu den Leitfragen des Tisches einfällt. Dabei sind Fragen genauso wichtig wie Ideen und Antworten.
- Ordnen Sie Ihre Beiträge einem der Sektoren zu. Sind die Sichtweisen aller Interessengruppen gut vertreten?
- Unterstützen Sie sich gegenseitig, so dass alle zu Wort kommen. Sprechen Sie nicht länger als eine Minute pro Beitrag.

Hinweise:

- Notieren Sie ergänzende Fragen im orangenen Kreis.
- Ideen und Antworten gruppieren sich außen.
- Ordnen Sie Ihre Beiträge den Interessengruppen zu.

Stadt Oldenburg

Umsetzung und Unterstützung

Wie wollen die Bürgerinnen und Bürger in Oldenburg ihre Bäume schützen und entwickeln?
Wie können alle Bewohner:innen Oldenburgs gut über die geltenden Regelungen informiert sein und schnell Hilfe bei Fragen zum Baumschutz bekommen?

Personen mit eigenem Grundstück

Personen ohne eigenes Grundstück

Verbande

Politik

Kurzfassung:

- Information über Standorte v. Bäumen
- Bauen nur mit Baumpflanzungen
- Verbindlichkeit
- Dead-Line
- Informiere wie Satzung
- Waldkampfschutz zeigen!
- Wann kann ich mein priv. Baum nicht mehr haben?
- Grundstückseigentümern vor Bäumen auf eigenem Grundstück berichten
- Willeh, Wilmmer, Alleen auspflanzen
- Wohnungsbaugesellschaften mit einbeziehen!

Handwritten Notes:

- Kompensatio 100% = ja Fläche?
- BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG → KiTA → SCHOULEN
- Welche Bedarfe nicht die Verwaltung für Mittel vorstellen?
- Was kann nicht die Verwaltung für Mittel vorstellen?
- „Kür-Akte“
- Bauträger etc. ... Unterstützung der Umsetzung aufbauen!
- Reduzierung Bäume schaffen! → SATZUNG
- ↳ Baumvorgaben reduzieren! für Grün.
- Gibt es so etwas wie ein „städtisch Flächenkataster“ mit Anweisung von „Baumflächen“ oder auf dem Grundstück spezifiziert werden können?
- Ersatzzahlung muss Licht sein!
- Wunsch: alle großen Bäume per se schützen!
- Fachpersonal stärken
- BAUMPREIS-SCHAFFEN
- Willeh, Wilmmer, Alleen auspflanzen
- Eine Ersatzzahlung ist keine Alternative. Nur der Baum bindet CO2, nicht das Geld!
- Wohnungsbaugesellschaften mit einbeziehen!
- Wu können taus gleich Pflanzen gesetzt werden
- Die Wörke „kann“ und „wenn möglich“ sind nur Eventualitäten. Es braucht feste Zusagen
- Die Bäume nicht in der Nacht beleuchten. → Störung und Reduzierung der Artenvielfalt Lichtverschmutzung
- Ersatzpflanzungen in unmittelbarer Nähe der geklärten Pflanz

Beteiligen Sie sich auch online:
<https://gemeinsam.oldenburg.de/>

ERGEBNISSE VERANSTALTUNG 2 IN DER IGS KREYENBRÜCK AM 22.02.2024

WERT DES BAUMSCHUTZES

INSTITUT FÜR
PARTIZIPATIVES
GESTALTEN

IPG

Raum für Randbemerkungen



Stadt
Oldenburg

Wert des Baumschutzes

Welche Bäume sind uns wichtig?
Als Lebensraum und für die Artenvielfalt,
für Klimaschutz- und -anpassung, für das
Landschafts- und Stadtbild.

Wie können die Mehrwerte von Bäumen für
die Grundstücke der Oldenburger:innen im
Vordergrund stehen?

**Personen mit
eigenem Grundstück**

Alte Siedlungen
bei der Pflege der
hohen Privatbäume
zu unterstützen

Alte Siedlungen
haben Grünflächen
die genutzt werden
können, aber nicht werden

alle Bäume
(2016-2018)

Schatten
schaffen

Ideen für kleine
Gärten + Balkone
entwickeln + den
Neubau zu verknüpfen

Not Ersatz durch
Fassaden grün
für Altbau Häuser

Mehr
Aufklärung

Schatten
schaffen

Jedem Eigentümer
verpflichten, einen
Baum zu pflanzen
je nach Grundstücks
größe

alle Bäume

Alte Siedlungen
haben Grünflächen
die genutzt werden
können, aber nicht werden

alle Bäume
(2016-2018)

Schatten
schaffen

Ideen für kleine
Gärten + Balkone
entwickeln + den
Neubau zu verknüpfen

Not Ersatz durch
Fassaden grün
für Altbau Häuser

Mehr
Aufklärung

Schatten
schaffen

Jedem Eigentümer
verpflichten, einen
Baum zu pflanzen
je nach Grundstücks
größe

alle Bäume

**Personen ohne
eigenes Grundstück**

Reinigungspläne
mit
Bepflanzung von
Hecken und Bäumen

In anderen
Städten auch in
Urbanen
Urbanen
Urbanen

Anreize zum
eigenen Baum-
schutz durch
Förderpro-
gramm
schaffen

Finanzhilfe oder
Praktische
Pflege unter-
stützung von
geschädigten
Bäumen
in
Kiesgraben
um bessere Klima
zu schaffen

Spielplätze, Grün
nicht nur mit
Bäumen

Klimaschutz
Pflanzen &
Bürger info-
mieren

Umwelt pädagogischer
Wert

Die Innenstadt
grüner

Umwelt pädagogischer
Wert

Alte Siedlungen
haben Grünflächen
die genutzt werden
können, aber nicht werden

alle Bäume
(2016-2018)

Schatten
schaffen

Ideen für kleine
Gärten + Balkone
entwickeln + den
Neubau zu verknüpfen

Not Ersatz durch
Fassaden grün
für Altbau Häuser

Mehr
Aufklärung

Schatten
schaffen

Jedem Eigentümer
verpflichten, einen
Baum zu pflanzen
je nach Grundstücks
größe

alle Bäume

Kurzanleitung:

- Lesen Sie sich die Fragen im gelben Kreis in Ruhe durch.
- Überlegen Sie, ob zum Thema des Tisches alle Interessengruppen auf der Vorlage bezeichnet sind. Ergänzen Sie im freien Feld. Oder streichen Sie, wenn eine Gruppe nicht nötig ist.
- Diskutieren Sie, was Ihnen zu den Leitfragen des Tisches einfällt. Dabei sind Fragen genauso wichtig wie Ideen und Antworten?
- Ordnen Sie Ihre Beiträge einem der Sektoren zu. Sind die Sichtweisen aller Interessengruppen gut vertreten?
- Unterstützen Sie sich gegenseitig, so dass alle zu Wort kommen. Sprechen Sie nicht länger als eine Minute pro Beitrag.

Hinweise:

- Notieren Sie ergänzende Fragen im orangenen Kreis.
- Ideen und Antworten gruppieren sich außen.
- Ordnen Sie Ihre Beiträge den Interessengruppen zu.

Beteiligen Sie sich auch online:
<https://gemeinsam.oldenburg.de>

VERANTWORTUNG UND RESSOURCEN

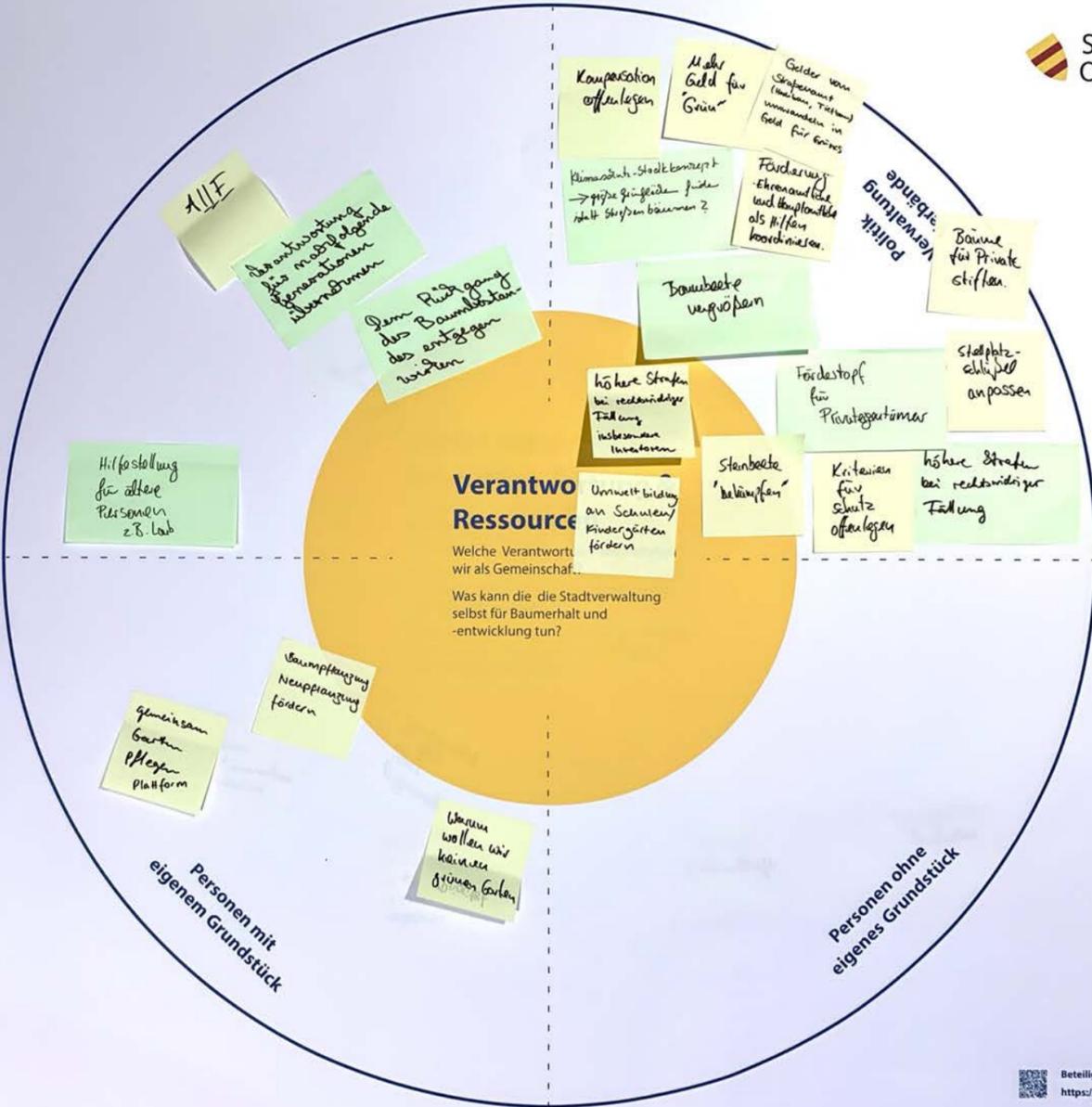
INSTITUT FÜR
PARTIZIPATIVES
GESTALTEN **IPG**

Raum für Randbemerkungen

Wäre es möglich Bäume
für Pflanzungen in privaten
Raum zur Verfügung zu stellen?



Stadt
Oldenburg



Verantwortung Ressourcen
Welche Verantwortung haben wir als Gemeinschaft?

Was kann die Stadtverwaltung selbst für Baumerhalt und -entwicklung tun?

Kurzanleitung:

1. Lesen Sie sich die Fragen im gelben Kreis in Ruhe durch.
2. Überlegen Sie, ob zum Thema des Tisches alle Interessengruppen auf der Vorlage bezeichnet sind. Ergänzen Sie im freien Feld. Oder streichen Sie, wenn eine Gruppe nicht nötig ist.
3. Diskutieren Sie, was Ihnen zu den Leitfragen des Tisches einfällt. Dabei sind Fragen genauso wichtig wie Ideen und Antworten.
4. Ordnen Sie Ihre Beiträge einem der Sektoren zu. Sind die Sichtweisen aller Interessengruppen gut vertreten?
5. Unterstützen Sie sich gegenseitig, so dass alle zu Wort kommen. Sprechen Sie nicht länger als eine Minute pro Beitrag.

Hinweise:

- Notieren Sie ergänzende Fragen im orangenen Kreis.
- Ideen und Antworten gruppieren sich außen.
- Ordnen Sie Ihre Beiträge den Interessengruppen zu.

Beteiligen Sie sich auch online:
<https://gemeinsam.oldenburg.de/>

UMSETZUNG UND UNTERSTÜTZUNG

INSTITUT FÜR
PARTIZIPATIVES
GESTALTEN **IPG**

Raum für Randbemerkungen



Stadt
Oldenburg

Umsetzung und Unterstützung

Wie wollen die Bürgerinnen und Bürger in Oldenburg ihre Bäume schützen und entwickeln?
Wie können alle Bewohner:innen Oldenburgs gut über die geltenden Regelungen informiert sein und schnell Hilfe bei Fragen zum Baumschutz bekommen?

Personen mit eigenem Grundstück

CO₂-Einsparungsprämie für Baumbesitzer

Baumgröße auf ausgewählten Flächen festlegen und ggf. bei Mischbeständen berücksichtigen (gestrichelt)

Unterstützung durch die Stadt bei Problemen mit Bäumen

Unterstützung von Pflege & Erhalt von Bäumen, die an Privatgrundstücken stehen? (Finanzielle oder Praktische)

Ersetzungsmaßnahmen für gefällte Bäume vornehmen
→ in angemessener Größe

Anlage von Tiny Forests

Wie können hier im urbanen Stadtteil kinderreich Bäume gepflanzt werden? in einem Park, zu Fuß!

Wir können hier im urbanen Stadtteil kinderreich Bäume gepflanzen, zu Fuß!

Einweisung zum Gleichklang von Entsorgung von Laub und Grünabfuhr

Verbande

Politik

Verwaltung

Wünsche an Personen / Schulen, Infos machen, Bäume in Pflanzplan!

Verbandssetzung

Baumstrategie - Planung, Umsetzung, Kontrolle für kommunale Grünflächen

Baum-Experten, die auch private Gärten mit Blick auf die Stadtentwicklung & Informationen

Netzwerk Denden - Wasserbegrüner:in

lokale Radio → Mischel

Umsetzung der Baumschutzmaßnahmen durch IPG, Stadt, O.N.P. - Stadtbüro

Wohnungsbau, Schulen, Kitas, etc. → Baumschutz

Schulprogramme um zukünftige Baumschutzverantwortung auszubilden

Kooperationen mit Institutionen, wie Schulen, Kindertagesstätten, Jugendfreizeitanlagen

Kurzanleitung:

- Lesen Sie sich die Fragen im gelben Kreis in Ruhe durch.
- Überlegen Sie, ob zum Thema des Tisches alle Interessengruppen auf der Vorlage bezeichnet sind. Ergänzen Sie im freien Feld. Oder streichen Sie, wenn eine Gruppe nicht nötig ist.
- Diskutieren Sie, was Ihnen zu den Leitfragen des Tisches einfällt. Dabei sind Fragen genauso wichtig wie Ideen und Antworten.
- Ordnen Sie Ihre Beiträge einem der Sektoren zu. Sind die Sichtweisen aller Interessengruppen gut vertreten?
- Unterstützen Sie sich gegenseitig, so dass alle zu Wort kommen. Sprechen Sie nicht länger als eine Minute pro Beitrag.

Hinweise:

- Notieren Sie ergänzende Fragen im orangenen Kreis.
- Ideen und Antworten gruppieren sich außen.
- Ordnen Sie Ihre Beiträge den Interessengruppen zu.

Beteiligen Sie sich auch online:
<https://gemeinsam.oldenburg.de/>

VERFAHREN EINER VERBINDLICHEN REGELUNG



ERGEBNISSE VERANSTALTUNG 3 IN DER OBERSCHULE OFENERDIEK AM 28.02.2024

ZIELE DER STRATEGIE

INSTITUT FÜR
PARTIZIPATIVES
GESTALTEN **IPG**

Raum für Randbemerkungen

Erstbaum-
Flächen -
Körse
(aus Freizeitanlagen)



Stadt
Oldenburg

Ziele der Strategie

Wie kann Baumerhalt- und Entwicklung von Bäumen von allen Bewohner:innen als eine Gemeinschaftsaufgabe von Bürgerschaft und Stadt gesehen werden?

Wie können wir den Erhalt und die Entwicklung von Bäumen fördern?

**Personen mit
eigenem Grundstück**

Neu Bauregiete:
An vielen Grundstücken nicht
betrieben, sondern für Bäume
nutzen.

"Baumberatung
für Besitzer
& Interessenten

Straßenbäume
pflegen &
struktur geben
(zu viele Bäume aufgereiht)

Tour-
markt

**Personen ohne
eigenes Grundstück**

zu radikale
Pflanzempfehle
?

Baumstelen
schaffen
(Schulen)

Mehr
Personal

Baumpflege
-Beratung
ausbauen -

Bertrag
zu gestalten
Bäume
(Größe)

Informations-
kanäle der Stadt
zu gestalten
Akte
(Tafelberg / Welt)

Merkblatt
für Pflanz-
amp. Fund
Entwicklungs-
der Bäume

Was zuzug-
arbeit durch
Vor-
haltungen
zum Baum-
schutz

Auswahl
Stadt -
punkt
(siehe
Bäume auf
bei)

Stadt
als
Vorbild!

Gemeinschaft-
garten
in
Quartieren

Baum-
patenschaften

die Auswah-
kriterien
klarer stellen, um
den in der Be-
drückung zu vermeiden.

finanzielle
Unterstützung
bei Pflege &
Gutachten

Waldpflicht bei Bau-
vorhaben zum Baum-
bestand -> Lösungen
zum Erhalt oder Ersatz
finden

**Personen mit
eigenem Grundstück**

Bäume &
Straßen
empfehlen

Mehr
Teil-
vorbereitung

Wann man
Bäume
wissen
lassen?

Kleine
Bäume auf
grün
, ausbauen
(Pflanzgebiet)

Neu Bauregiete:
An vielen Grundstücken nicht
betrieben, sondern für Bäume
nutzen.

"Baumberatung
für Besitzer
& Interessenten

Straßenbäume
pflegen &
struktur geben
(zu viele Bäume aufgereiht)

Tour-
markt

Kurzanleitung:

- Lesen Sie sich die Fragen im gelben Kreis in Ruhe durch.
- Überlegen Sie, ob zum Thema des Tisches alle Interessengruppen auf der Vorlage bezeichnet sind. Ergänzen Sie im freien Feld. Oder streichen Sie, wenn eine Gruppe nicht nötig ist.
- Diskutieren Sie, was Ihnen zu den Leitfragen des Tisches einfällt. Dabei sind Fragen genauso wichtig wie Ideen und Antworten.
- Ordnen Sie Ihre Beiträge einem der Sektoren zu. Sind die Sichtweisen aller Interessengruppen gut vertreten?
- Unterstützen Sie sich gegenseitig, so dass alle zu Wort kommen. Sprechen Sie nicht länger als eine Minute pro Beitrag.

Hinweise:

- Notieren Sie ergänzende Fragen im orangenen Kreis.
- Ideen und Antworten gruppieren sich außen.
- Ordnen Sie Ihre Beiträge den Interessengruppen zu.

Beteiligen Sie sich auch online:
<https://gemeinsam.oldenburg.de/>

WERT DES BAUMSCHUTZES

INSTITUT FÜR
PARTIZIPATIVES
GESTALTEN **IPG**

Raum für Randbemerkungen

Stadt Oldenburg

Kurzanleitung:

1. Lesen Sie sich die Fragen im gelben Kreis in Ruhe durch.
2. Überlegen Sie, ob zum Thema des Tisches alle Interessengruppen auf der Vorlage bezeichnet sind. Ergänzen Sie im freien Feld. Oder streichen Sie, wenn eine Gruppe nicht nötig ist.
3. Diskutieren Sie, was Ihnen zu den Leitfragen des Tisches einfällt. Dabei sind Fragen genauso wichtig wie Ideen und Antworten.
4. Ordnen Sie Ihre Beiträge einem der Sektoren zu. Sind die Sichtweisen aller Interessengruppen gut vertreten?
5. Unterstützen Sie sich gegenseitig, so dass alle zu Wort kommen. Sprechen Sie nicht länger als eine Minute pro Beitrag.

Hinweise:

- Notieren Sie ergänzende Fragen im orangenen Kreis.
- Ideen und Antworten gruppieren sich außen.
- Ordnen Sie Ihre Beiträge den Interessengruppen zu.

Beteiligen Sie sich auch online:
<https://gemeinsam.oldenburg.de/>

ZUSAMMENWIRKEN MIT WEITEREN STADTENTWICKLUNGSZIELEN

INSTITUT FÜR
PARTIZIPATIVES
GESTALTEN **IPG**

Raum für Randbemerkungen



Zusammenwirken mit weiteren Stadtentwicklungszielen

Wie können wir weitere städtische Ziele wie Klimaneutralität und Mobilität mit dem Baumschutz in Einklang bringen?

Wie schaffen wir es, dass Baumschutz und Stadtentwicklung (Neubau, Verdichtung, Sanierung) zusammen funktionieren?

Personen mit eigenem Grundstück

→ Wie retet die Stadtverwaltung ihre Vorgaben um? Einbindung aller Bürgerinnen und Bürger sind notwendig.

P + R an allen Unfallstraßen ÖPNV optimieren

Zunächst Liechtingshäuser, Kapazität um umsetzen → Mobilisation durch gute P-Planzeile

Auch Ideen in den Bereich Wasser

Häuser stärken bei räuml. (Trottoar und Dach) „Grüne Inseln“ schaffen

Je nach Grundstückstypus Art des Baums wählen → werden auch

PV auch auf Städt. Baums als Ausgleich

Personen ohne eigenes Grundstück

Weniger PKW in der Innenstadt → mehr Raum für Bäume

BAUMSCHUTZSATZUNG wieder in Kraft setzen

Entriegelung von Parkplätzen z.B. Industriegebiete Bei Parkplätzen mehr Raum für Bäume möglich? keine Pappdeckel ohne Baumschutz...

Musée für mittel- und lange Bäume legen, da Grundstückler

Bei B-Plan Aufstellung → Bauplan + Baum abstimmen

ÖPNV stärken. Auch die Attraktivität des ÖPNV als Alternative stärken erhöhen

Flächen Bauma an auf Doppell. Grünflächen u. sensiblen (bes. Grünflächen) angrenzenden

Stadt soll Wert des Baums auch finanziell fördern

Quartier Urban, Bsp. Bei Neuanlagen o. Alt. Planung berücks. Baumpl./Begrünung werden

Mehr Geschossbau, weniger Einzelhausbau

Pocket-Parks schaffen → Baumbereich für

Kurzanleitung:

1. Lesen Sie sich die Fragen im gelben Kreis in Ruhe durch.
2. Überlegen Sie, ob zum Thema des Tisches alle Interessengruppen auf der Vorlage bezeichnet sind. Ergänzen Sie im freien Feld. Oder streichen Sie, wenn eine Gruppe nicht nötig ist.
3. Diskutieren Sie, was Ihnen zu den Leitfragen des Tisches einfällt. Dabei sind Fragen genauso wichtig wie Ideen und Antworten.
4. Ordnen Sie Ihre Beiträge einem der Sektoren zu. Sind die Sichtweisen aller Interessengruppen gut vertreten?
5. Unterstützen Sie sich gegenseitig, so dass alle zu Wort kommen. Sprechen Sie nicht länger als eine Minute pro Beitrag.

Hinweise:

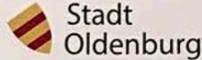
- Notieren Sie ergänzende Fragen im orangenen Kreis.
- Ideen und Antworten gruppieren sich außen.
- Ordnen Sie Ihre Beiträge den Interessengruppen zu.

Beteiligen Sie sich auch online:
<https://gemeinsam.oldenburg.de/>

VERANTWORTUNG UND RESSOURCEN

INSTITUT FÜR
PARTIZIPATIVES
GESTALTEN **IPG**

Raum für Randbemerkungen



Stadt
Oldenburg

**Verantwortung
Ressourcen**

Welche Verantwortung übernehmen wir als Gemeinschaft?

Was kann die Stadtverwaltung selbst für Baumerhalt und -entwicklung tun?

**Personen mit
eigenem Grundstück**

**Personen ohne
eigenes Grundstück**

**Politik
Veränderung**

Veränderung

Kurzanleitung:

- Lesen Sie sich die Fragen im gelben Kreis in Ruhe durch.
- Überlegen Sie, ob zum Thema des Tisches alle Interessengruppen auf der Vorlage bezeichnet sind. Ergänzen Sie im freien Feld. Oder streichen Sie, wenn eine Gruppe nicht nötig ist.
- Diskutieren Sie, was Ihnen zu den Leitfragen des Tisches einfällt. Dabei sind Fragen genauso wichtig wie Ideen und Antworten.
- Ordnen Sie Ihre Beiträge einem der Sektoren zu. Sind die Sichtweisen aller Interessengruppen gut vertreten?
- Unterstützen Sie sich gegenseitig, so dass alle zu Wort kommen. Sprechen Sie nicht länger als eine Minute pro Beitrag.

Hinweise:

- Notieren Sie ergänzende Fragen im orangenen Kreis.
- Ideen und Antworten gruppieren sich außen.
- Ordnen Sie Ihre Beiträge den Interessengruppen zu.

Beteiligen Sie sich auch online:
<https://gemeinsam.oldenburg.de/>

UMSETZUNG UND UNTERSTÜTZUNG

INSTITUT FÜR
PARTIZIPATIVES
GESTALTEN **IPG**

Raum für Randbemerkungen



Stadt
Oldenburg

Umsetzung und Unterstützung

Wie wollen die Bürgerinnen und Bürger in Oldenburg ihre Bäume schützen und entwickeln?

Wie können alle Bewohnerinnen Oldenburgs gut über die geltenden Regelungen informiert sein und schnell Hilfe bei Fragen zum Baumschutz bekommen?

**Personen mit
eigenem Grundstück**

**Personen ohne
eigenes Grundstück**

**Politik
Verwaltung**

Kurzanleitung:

- Lesen Sie sich die Fragen im gelben Kreis in Ruhe durch.
- Überlegen Sie, ob zum Thema des Tisches alle Interessengruppen auf der Vorlage bezeichnet sind. Ergänzen Sie im freien Feld. Oder streichen Sie, wenn eine Gruppe nicht nötig ist.
- Diskutieren Sie, was Ihnen zu den Leitfragen des Tisches einfällt. Dabei sind Fragen genauso wichtig wie Ideen und Antworten.
- Ordnen Sie Ihre Beiträge einem der Sektoren zu. Sind die Sichtweisen aller Interessengruppen gut vertreten?
- Unterstützen Sie sich gegenseitig, so dass alle zu Wort kommen. Sprechen Sie nicht länger als eine Minute pro Beitrag.

Hinweise:

- Notieren Sie ergänzende Fragen im orangenen Kreis.
- Ideen und Antworten gruppieren sich außen.
- Ordnen Sie Ihre Beiträge den Interessengruppen zu.

Beteiligen Sie sich auch online:
<https://gemeinsam.oldenburg.de/>

VERFAHREN EINER VERBINDLICHEN REGELUNG

INSTITUT FÜR
PARTIZIPATIVES
GESTALTEN **IPG**

Raum für Randbemerkungen

Kurzanleitung:

- Lesen Sie sich die Fragen im gelben Kreis in Ruhe durch.
- Überlegen Sie, ob zum Thema des Tisches alle Interessengruppen auf der Vorlage bezeichnet sind. Ergänzen Sie im freien Feld. Oder streichen Sie, wenn eine Gruppe nicht nötig ist.
- Diskutieren Sie, was Ihnen zu den Leitfragen des Tisches einfällt. Dabei sind Fragen genauso wichtig wie Ideen und Antworten.
- Ordnen Sie Ihre Beiträge einem der Sektoren zu. Sind die Sichtweisen aller Interessengruppen gut vertreten?
- Unterstützen Sie sich gegenseitig, so dass alle zu Wort kommen. Sprechen Sie nicht länger als eine Minute pro Beitrag.

Hinweise:

- Notieren Sie ergänzende Fragen im orangenen Kreis.
- Ideen und Antworten gruppieren sich außen.
- Ordnen Sie Ihre Beiträge den Interessengruppen zu.

Verfahren einer verbindlichen Regelung

Wie kann eine stadtweite Regelung mit möglichst wenig zusätzlichem Aufwand für Bürger:innen und Stadt gestaltet werden?

Wie stellen wir sicher, dass der Baumschutz sich nicht übermäßig auf die Nutzbarkeit des eigenen Grundstückes auswirkt?

Wie schaffen wir es, dass zuverlässig ausreichend Bäume nachgepflanzt werden und niemand übermäßig belastet wird?

Stadt Oldenburg

Regelwerk ist zwingend, da Bäume in Not sind

Ohne Regeln macht jeder was er will

Ich würde trotz einer Regelung die Freiheit behalten, meinen Baum auf eine bestimmte Höhe zu beschränken

Ein Baum hat einen Wert, der erst dann verloren geht, wenn er gefällt ist. Das ist rechtlich übermäßig!

Niedrigen aber leichten Bäumen sollte man mehr Flexibilität geben, da es sich leichter pflanzen lässt als bei Eigentümern.

Keine Gebühren für Baumlaub bei den Depositionen.

Straßen und Innenplätze 80 cm - Begrenzung d. Stab-Behälterung am Rand ggf. bei Fußwegen

Verbindlich ist nur durch eine Satzung garantiert.

Heimische und klimaresistente Baumarten pflanzen

Baumschutzsatzung!

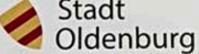
Ich bin für den Baumschutz, aber mit ausreichender Kommunikation

ERGEBNISSE VERANSTALTUNG 4 IM GEO EVERSTEN AM 04.03.2024

ZIELE DER STRATEGIE

INSTITUT FÜR
PARTIZIPATIVES
GESTALTEN **IPG**

Raum für Randbemerkungen



Stadt
Oldenburg

Ziele der Strategie

Wie kann Baumerhalt- und Entwicklung von Bäumen von allen Bewohner:innen als eine Gemeinschaftsaufgabe von Bürgerschaft und Stadt gesehen werden?

Wie können wir den Erhalt und die Entwicklung von Bäumen fördern?

Investoren

entsiegeln

Politik
Verbindende
Verträge

Personen ohne
eigenes Grundstück

Personen mit
eigenem Grundstück

Baum-park-und-fahrt

Baum-park-schaft
für
städtische
Bäume

Kurzanleitung:

1. Lesen Sie sich die Fragen im gelben Kreis in Ruhe durch.
2. Überlegen Sie, ob zum Thema des Tisches alle Interessengruppen auf der Vorlage bezeichnet sind. Ergänzen Sie im freien Feld. Oder streichen Sie, wenn eine Gruppe nicht nötig ist.
3. Diskutieren Sie, was Ihnen zu den Leitfragen des Tisches einfällt. Dabei sind Fragen genauso wichtig wie Ideen und Antworten.
4. Ordnen Sie Ihre Beiträge einem der Sektoren zu. Sind die Sichtweisen aller Interessengruppen gut vertreten?
5. Unterstützen Sie sich gegenseitig, so dass alle zu Wort kommen. Sprechen Sie nicht länger als eine Minute pro Beitrag.

Hinweise:

- Notieren Sie ergänzende Fragen im orangenen Kreis.
- Ideen und Antworten gruppieren sich außen.
- Ordnen Sie Ihre Beiträge den Interessengruppen zu.

Beteiligen Sie sich auch online:
<https://gemeinsam.oldenburg.de/>

WERT DES BAUMSCHUTZES

INSTITUT FÜR
PARTIZIPATIVES
GESTALTEN **IPG**

Raum für Randbemerkungen

Wert des Baumschutzes

Welche Bäume sind uns wichtig?
Als Lebensraum und für die Artenvielfalt,
für Klimaschutz- und -anpassung, für das
Landschafts- und Stadtbild.

Wie können die Mehrwerte von Bäumen für
die Grundstücke der Oldenburgerinnen im
Vordergrund stehen?

**Stadt
Oldenburg**

Kurzanleitung:

1. Lesen Sie sich die Fragen im gelben Kreis in Ruhe durch.
2. Überlegen Sie, ob zum Thema des Tisches alle Interessengruppen auf der Vorlage bezeichnet sind. Ergänzen Sie im freien Feld. Oder streichen Sie, wenn eine Gruppe nicht nötig ist.
3. Diskutieren Sie, was Ihnen zu den Leitfragen des Tisches einfällt. Dabei sind Fragen genauso wichtig wie Ideen und Antworten.
4. Ordnen Sie Ihre Beiträge einem der Sektoren zu. Sind die Sichtweisen aller Interessengruppen gut vertreten?
5. Unterstützen Sie sich gegenseitig, so dass alle zu Wort kommen. Sprechen Sie nicht länger als eine Minute pro Beitrag.

Hinweise:

- Notieren Sie ergänzende Fragen im orangenen Kreis.
- Ideen und Antworten gruppieren sich außen.
- Ordnen Sie Ihre Beiträge den Interessengruppen zu.

Beteiligen Sie sich auch online:
<https://gemeinsam.oldenburg.de/>

ZUSAMMENWIRKEN MIT WEITEREN STADTENTWICKLUNGSZIELEN



VERANTWORTUNG UND RESSOURCEN

INSTITUT FÜR PARTIZIPATIVES GESTALTEN **IPG**

Stadt Oldenburg

Raum für Randbemerkungen

Wie können Wasserfälle vor parkenden PKW geschützt werden? Bäume werden nicht schutzlos entfernt werden!

Mehr Verbesserung ÖPNV
Grünflächen die im Besitz der Stadt sind, müssen besser gepflegt werden

Wir können als Bürger in die Innenstadt gepflanzt werden
→ Schutz vor Beseitigung

Maßnahmen zur Erreichung? nur Beratung? Bäume können nicht ohne Kommunikation entfernt werden
→ 2020 abgelehnt: 4.1

Baumschutz sollte verbindlich sein

Info-Material bereitstellen

Für Gartenbesitzer kostenlose Infofolien von Grünflächenamt

alle pflanzten Bäume ersetzen

Stiftung Naturdenkmale aufbauen

Stadt muss Flächen erschließen für Grün

Förderpräsident

Stellplatz Schlüssel ändern

Mobilitätskonzept
→ Autos aus Stadt locken

Aufforstung weiterer Flächen für Natur- und Klimaschutz

Die Stadt sollte endlich in der Handlungsmodus übergehen und massiv aufsteigen und Pflanzen!

Entscheidung verbindlich! Werken Übertragung von Verantwortungen.

Zusätzlich: Fassadenbegrünung!

Verantwortung Ressourcen

Wann übernimmt Verantwortung übernehme wir als Gemeinschaft?

Was kann die Stadtverwaltung selbst für Baumerhalt und -entwicklung tun?

Sponsoren

Zum parken schaffen

Grünflächen Partner schaffen

Sich informieren

Bäume wässern pflegen

Standorte für Baum pflanzen melden

Baum-paten schaffen übernehmen

Personen mit eigenem Grundstück

Personen ohne eigenes Grundstück

Kurzanleitung:

1. Lesen Sie sich die Fragen im gelben Kreis in Ruhe durch.
2. Überlegen Sie, ob zum Thema des Tisches alle Interessensgruppen auf der Vorlage bezeichnet sind. Ergänzen Sie im freien Feld. Oder streichen Sie, wenn eine Gruppe nicht nötig ist.
3. Diskutieren Sie, was Ihnen zu den Leitfragen des Tisches einfällt. Dabei sind Fragen genauso wichtig wie Ideen und Antworten.
4. Ordnen Sie Ihre Beiträge einem der Sektoren zu. Sind die Sichtweisen aller Interessensgruppen gut vertreten?
5. Unterstützen Sie sich gegenseitig, so dass alle zu Wort kommen. Sprechen Sie nicht länger als eine Minute pro Beitrag.

Hinweise:

- Notieren Sie ergänzende Fragen im orangenen Kreis.
- Ideen und Antworten gruppieren sich außen.
- Ordnen Sie Ihre Beiträge den Interessensgruppen zu.

Beteiligen Sie sich auch online:
<https://gemeinsam.oldenburg.de/>

VERFAHREN EINER VERBINDLICHEN REGELUNG

INSTITUT FÜR
PARTIZIPATIVES
GESTALTEN **IPG**

Raum für Randbemerkungen



Stadt
Oldenburg

Verfahren einer verbindlichen Regelung

Wie kann eine stadtweite Regelung mit möglichst wenig zusätzlichem Aufwand für Bürgerinnen und Stadt gestaltet werden?

Wie stellen wir sicher, dass der Baumschutz sich nicht übermäßig auf die Nutzbarkeit des eigenen Grundstückes auswirkt?

Wie schaffen wir es, dass zuverlässig ausreichend Bäume nachgepflanzt werden und niemand übermäßig belastet wird?

Personen mit eigenem Grundstück

Handwritten notes:
Naha/WND sammeln Unterchriften für die Baumschutzstelle
Verbindlichen Schutz für Bäume
Grünzeit Kosten los
Verbindliche Unterstufung für Bürger
Was ist der Hauptzweck für eine verbindliche Regelung? - wie viele Bäume? - Fällung im Stadtgebiet
Hauptzweck für Windstille Effekte?
Schutz vor Anbau von Hecken
Verabschiedung des Gesetzes nur mit technischer Kooperation
Habe Regelung zum Baumschutz festlegen !!
Wie sieht es in der Selbstverwaltung der Eigentümer? Mitsprache in Pflege der Bäume
Übertragung der Pflege und Entlastung der Bäume in Kleingartenanlage
Baumpflegerrolle in die Pflicht nehmen!
DIE ZUSAMMENARBEIT ALLER INVOLVIERTEN ARTIER MUSS MIT DER NEUEN REGELUNG VERBUNDEN WERDEN!!! DRINGEND!

Personen ohne eigenes Grundstück

Handwritten notes:
Bitte auch Bäume mit geringem Umfang unter Schutz stellen. (60cm?)
Dringend Baumschutzverordnung seit 1970 im J. Sprich: Aber verbindlich für alle!!!
Anbau von Bäumen, so dass pro x m² Fläche x Bäume gepflanzt werden müssen
Anbau von Bäumen, so dass pro x m² Fläche x Bäume gepflanzt werden müssen
Anbau von Bäumen, so dass pro x m² Fläche x Bäume gepflanzt werden müssen
Anbau von Bäumen, so dass pro x m² Fläche x Bäume gepflanzt werden müssen

Kurzanleitung:

1. Lesen Sie sich die Fragen im gelben Kreis in Ruhe durch.
2. Überlegen Sie, ob zum Thema des Tisches alle Interessengruppen auf der Vorlage bezeichnet sind. Ergänzen Sie im freien Feld. Oder streichen Sie, wenn eine Gruppe nicht nötig ist.
3. Diskutieren Sie, was Ihnen zu den Leitfragen des Tisches einfällt. Dabei sind Fragen genauso wichtig wie Ideen und Antworten.
4. Ordnen Sie Ihre Beiträge einem der Sektoren zu. Sind die Sichtweisen aller Interessengruppen gut vertreten?
5. Unterstützen Sie sich gegenseitig, so dass alle zu Wort kommen. Sprechen Sie nicht länger als eine Minute pro Beitrag.

Hinweise:

- Notieren Sie ergänzende Fragen im orangenen Kreis.
- Ideen und Antworten gruppieren sich außen.
- Ordnen Sie Ihre Beiträge den Interessengruppen zu.

Beteiligen Sie sich auch online:
<https://gemeinsam.oldenburg.de/>